



P R E S S E M I T T E I L U N G

Wie bildet sich eine nachhaltige Wirtschaft?

VERANSTALTUNGSANKÜNDIGUNG zur Tagung vom 28. bis 29. September 2017 des Instituts für Kirche und Gesellschaft der EKvW, Schwerte

Schwerte, 21.09.2017: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist ein Querschnittsthema für alle zukunftsorientierten Bildungsaktivitäten in Schule, Hochschule, Aus- und Weiterbildung. Dies gilt ausdrücklich auch für wirtschaftliche Fragestellungen. Auf der Tagung „Wie bildet sich eine nachhaltige Wirtschaft?“ wird vom 28.–29.09.2017 die Thematik wirtschaftliche Bildung für nachhaltige Entwicklung (wBNE) intensiv beleuchtet.

Die neue Landesregierung von Nordrhein-Westfalen hat sich der flächendeckenden Verbreitung von Wirtschaftskompetenz verschrieben. Ein hehres Ziel. Doch gibt es hierbei ein Problem: Die heutige wirtschaftliche Bildung behandelt soziale und ökologische Nachhaltigkeit meist noch immer als „lästigen Appendix“, der nicht so recht in tradierte Denkmodelle passen will. Aber wie erreichen wir die Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft, wenn die wirtschaftliche Bildung die komplexen Herausforderungen unserer Zeit nur unzureichend in den Blick nimmt oder bequem nach außen verlagert?

Auf der Tagung suchen Teilnehmende aus Bildung, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft nach gemeinsamen Perspektiven und Lösungsansätzen für eine tragfähige wBNE in allen Bildungssektoren. Folgende Fragen werden untersucht: Wie könnte diese wBNE aussehen, welche Voraussetzungen und Akteure braucht sie, wie wird sie implementiert? Welche besonderen Kompetenzen erwarten Unternehmen, die bereits heute nachhaltig wirtschaften, künftig von ihren Mitarbeitenden? Auch in unseren Nachbarländern arbeiten Menschen an diesen Fragen – gibt es dort bereits Lösungen, die sich sinnvoll auf die deutsche Bildungslandschaft übertragen lassen? Wie ließe sich eine wBNE in den unterschiedlichen Bildungssektoren etablieren, welche Allianzen führen uns weiter? Und abschließend: Welche aktuellen öffentlichen und privaten Fördermöglichkeiten für wirtschaftliche Bildung stehen uns offen?

Das Tagungsprogramm samt Referenten, Angaben zu den Tagungskosten und Möglichkeiten zur Anmeldung sind auf der Website www.kircheundgesellschaft.de zu finden.

Anmeldung u. Informationen:

Tagungssekretariat Ulrike Pietsch

Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW
Iserlohner Straße 25
58239 Schwerte
02304-755-325
ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de

Inhaltlicher Ansprechpartner, Medienansprechpartner und Tagungsleiter:

Dr. Jürgen Born

Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW
juergen.born@kircheundgesellschaft.de

Versand Pressemitteilung:

Dr. Thomas Wardenbach

text & pressebüro - Köln
0221-44 85 30
th.wardenbach@netcologne.de

> Seite 1 von 1

> Zeichen: 1.973

> Abdruck honorarfrei gestattet

> Belegexemplar willkommen!